



Masterstudiengang

„Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse“ (Master of Education)

Wirtschaftswissenschaften

Modulkatalog

Stand:

Juli 2011

Inhaltsübersicht
Modulkatalog Wirtschaftswissenschaften

- § 1 Begriffsbestimmung**

- § 2 Wirtschaftswissenschaften mit 10 ECTS-Credits (gemäß § 38 StuPO)**
- § 3 Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre (gemäß § 38 Abs. 2 StuPO)
- § 4 Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre (gemäß § 38 Abs. 3 StuPO)

- § 5 Didaktik der Wirtschaftswissenschaften mit 10 ECTS-Credits (gemäß § 57 StuPO)**
- § 6 Aufbaumodul mit Wahlpflichtbereich (gemäß § 57 Abs. 2 StuPO)

- § 7 Didaktik der Wirtschaftswissenschaften mit 20 ECTS-Credits (gemäß § 58 StuPO)**
- § 8 Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik (gemäß § 58 Abs. 2 StuPO)
- § 9 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (gemäß § 58 Abs. 3 StuPO)
- § 10 Aufbaumodul (gemäß § 58 Abs. 4 StuPO)

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits

§ 1
Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
KO	=	Kolloquium
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

§ 2
Wirtschaftswissenschaften mit 10 ECTS-Credits
(zu § 38 StuPO)

(1)

Bei der Wahl von Wirtschaftswissenschaften sind die Aufbaumodule nach Abs. 2 und 3 zu bestehen.

(2)

Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Markt und Wettbewerb oder	4	5	
- V mit Ü Sozialpolitik oder	4	5	
- V mit Ü Arbeitsmarktökonomik	4	5	
			5

(3)

Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre	SWS	ECTS	Summe
- V mit Ü Personal oder	4	5	
- V mit Ü Marketing	4	5	
			5

(4)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4	5	
- Aufbaumodul nach Abs. 3	4	5	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 3
Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre
(zu § 38 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre

2. Fachgebiet
verantwortlich: Volkswirtschaftslehre
Dr. Oliver Farhauer,

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „Markt und Wettbewerb“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Im Modul „Markt und Wettbewerb“ wird unter Verwendung mikroökonomischen Wissens eine Analyse der Wettbewerbsformen in einer Volkswirtschaft durchgeführt. Ausgehend von der Lenkungsfunction des Wettbewerbs und der Realität unvollständiger Wettbewerbsbedingungen werden Notwendigkeit und Aufgaben des Staates in der Marktwirtschaft begründet. Im Rahmen der Prinzipien der Staats- und Wirtschaftsordnung werden die Institutionen und Regeln zur Sicherung funktionsfähigen Wettbewerbs behandelt. Zudem werden die ökonomischen Instrumente genutzt, um staatliche Entscheidungsregeln zu legitimieren.

- Die Studierenden lernen mikrofundiert die Gewinnmaximierungsstrategien auf Wettbewerbsmärkten kennen.
- Die Studierenden können Wettbewerbsmärkte analysieren und eine Bewertung der Gewinne und Verluste staatlicher Eingriffe abgeben.
- Die Studierenden lernen Formen der Marktmacht kennen und können diese mikroökonomisch fundieren.
- Die Studierenden erlernen die Preisbildung von Unternehmungen bei Marktmacht.

- Die Studierenden lernen die Marktformen der monopolistischen Konkurrenz und Oligopole kennen und können diese mikroökonomisch analysieren.
 - Die Studierenden lernen mithilfe der Spieltheorie verschiedene Wettbewerbsstrategien kennen.
- Die Studierenden lernen die mikroökonomische Verfassungstheorie kennen.

b) Die Veranstaltung „Sozialpolitik“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Mit der Sozialpolitik sollen Sicherheit und sozialer Ausgleich realisiert werden. Zielsetzung der Lehrveranstaltung ist es, sowohl einen Überblick über die institutionelle Ausgestaltung der Sozialpolitik in Deutschland und im internationalen Vergleich zu geben als auch diese mit dem ökonomischen Instrumentarium zu analysieren.

- Die Studierenden lernen eine gesellschaftstheoretische Einordnung der Sozialpolitik kennen (u. a. Libertarismus, wohlfahrtstheoretische Ansätze, vertragstheoretische Ansätze).
- Die Studierenden lernen Fragen der Definition und Messung von Verteilung kennen.
- Die Studierenden lernen Handlungsbereiche der Sozialpolitik kennen und können diese mit dem ökonomischen Instrumentarium analysieren (z.B. Bildungspolitik, Sicherungspolitik, Alterssicherung, Gesundheitssicherung, Sicherung von Mindesteinkommen etc.).
- Die Studierenden können aktuelle Reformvorschläge der Sozialpolitik analysieren und selbständig beurteilen.

Die Studierenden können den Einfluss der Globalisierung und des Systemwettbewerbs auf die Handlungsbereiche der Sozialpolitik einschätzen und selbständig beurteilen.

c) Die Veranstaltung „Arbeitsmarktökonomik“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die arbeitsmarkttheoretische und arbeitsmarktpolitische Diskussion zu geben. Ferner soll diskutiert werden, wie der Erfolg der Arbeitsmarktpolitik gemessen wird und welche Ergebnisse empirische Untersuchungen hervorbringen. Einige Fallbeispiele versuchen zusätzlich, die Bezüge zum aktuellen Arbeitsmarktgeschehen zu

verdeutlichen.

- Die Studierenden lernen verschiedene Arbeitsmarkttheorien, Arbeitsangebot- und Arbeitsnachfrage, Gewerkschaftstheorien, Humankapitaltheorie, Effizienzlohntheorien etc. kennen
- Die Studierenden lernen verschiedene wirtschaftspolitische Strategien zur Verringerung bzw. Vermeidung von Arbeitslosigkeit.
- Die Studierenden können die theoretischen wie wirtschaftspolitischen Kenntnisse auf die aktuelle arbeitsmarktpolitische Diskussion übertragen.
- Die Studierenden lernen Verfahren zur Messung des Erfolgs der Arbeitsmarktpolitik kennen.

4. Modulvoraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Mikroökonomik und der Markoökonomik werden vorausgesetzt.
5. Modulangebot: a) WS
b) SS
c) WS
- Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V mit Ü Markt und Wettbewerb oder	4	5	PL
b) V mit Ü Sozialpolitik oder	4	5	PL
c) V mit Ü Arbeitsmarktökonomik	4	5	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			
b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			
c) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (60 Minuten)
b) Klausur (60 Minuten)
c) Klausur (60 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a), b) oder c).

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 4

Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre (zu § 38 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre
2. Fachgebiet
verantwortlich: Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Rolf Bühner, Prof. Dr. Martin Spann
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- a) Die Veranstaltung „Personal“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
In der Veranstaltung „Personal“ wird theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen aus dem Bereich des Personalwesens vermittelt. Am Ende des Semesters sind die Studierenden fähig, betriebswirtschaftliche Fragen und Probleme dieses Gebietes selbständig systematisch zu beantworten bzw. zu lösen.
- b) Die Veranstaltung „Marketing“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
In der Veranstaltung „Marketing“ erwerben die Studierenden Kenntnisse im Bereich der Marktforschung und der strategischen und operativen Marketingplanung. An Beispielen wird der Einsatz der Marketinginstrumente (Produktwahl, Preispolitik

und Werbung) verdeutlicht und vertieft.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: a) SS
b) WS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V mit Ü Personal oder	2+2	3+2	PL
b) V mit Ü Marketing	2+2	3+2	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			
b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (40 Minuten)
b) Klausur (40 Minuten)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a) oder b).
10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 5

**Didaktik der Wirtschaftswissenschaften mit 10 ECTS-Credits
(zu § 57 StuPO)**

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Wirtschaftswissenschaften mit 10 ECTS-Credits muss das Aufbaumodul nach Abs. 2 absolviert werden. ²In den mit der Abkürzung (P) gekennzeichneten Veranstaltungen finden Prüfungen statt.

(2)

Aufbaumodul mit Wahlpflichtbereich	SWS	ECTS	Summe
- SE Didaktik des Rechnungswesens (P)	2	5	
- WÜ Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (P) mit	2	5	
KO Fachdidaktik für Examenskandidaten	2		
			10

(3)

Modul gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	6	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 6
Aufbaumodul mit Wahlpflichtbereich
(zu § 57 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul mit Wahlpflichtbereich
2. Fachgebiet
verantwortlich: Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
Karl-Heinz Wallstein
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:
- Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).
- Lernziele:
- Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
 Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsinformatik, Buchführung und Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen.
 Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation.
 Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsfächer.
 Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation. Fachliche Prinzipien und Arbeitsweisen sach- und schülergerecht einzuführen, weiterzuentwickeln und zu beurteilen.
4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: a) SS
b) WS
c) jedes Semester
- Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1-2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
-----------------	-----	------	---------

a) SE Didaktik des Rechnungswesens (P)	2	5	PL
b) WÜ Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (P) mit	2	5	PL
c) KO Fachdidaktik für Examenskandidaten	2		
Summe	6	10	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) und c) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- a) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
 - b) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
 - c) Portfolio (max. 10 Seiten)

9. Endnote des Moduls:
- Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 7

**Didaktik der Wirtschaftswissenschaften mit 20 ECTS-Credits
(zu § 58 StuPO)**

(1)

¹Bei Wahl der Didaktik der Wirtschaftswissenschaften als Didaktik mit 20 ECTS-Credits sind das Basismodul nach Abs. 2, das Vertiefungsmodul nach Abs. 3 und das Aufbaumodul nach Abs. 4 abzulegen. ²Das Basismodul soll vor dem Vertiefungsmodul, das Vertiefungsmodul vor dem Aufbaumodul absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 40 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Wirtschaftswissenschaften ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das Seminar Didaktik des Rechnungswesens oder die wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften nach Abs. 3 bestehen. ⁵In den mit der Abkürzung (P) gekennzeichneten Veranstaltungen finden Prüfungen statt.

(2)

Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik	SWS	ECTS	Summe
- V Einführung in die Fachdidaktik mit	2		
- V/WÜ Fachdidaktik I (P) oder mit	2	5	
- SE Fachdidaktik II (P)	2	5	
			5

(3)

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik	SWS	ECTS	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse oder	6	5	
- SE Didaktik des Rechnungswesens (P) oder	2	5	
- WÜ für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (P)	2	5	
			5

(4)

Aufbaumodul	SWS	ECTS	Summe
- SE Didaktik des Rechnungswesens (P)	2	5	
- WÜ Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (P) mit	2	5	
KO Fachdidaktik für Examenskandidaten	2		
			10

(5)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	4	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
- Aufbaumodul nach Abs. 4	6	10	
ECTS-Credits insgesamt			20

§ 8
Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik
(zu § 58 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Name des Moduls: | Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik |
| 2. Fachgebiet
verantwortlich: | Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
Karl-Heinz Wallstein |
| 3. Inhalte / Lernziele: | <p><u>Inhalte:</u></p> <p>Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).</p> <p><u>Lernziele:</u></p> <p>a) Die Veranstaltung „Einführung in die Fachdidaktik“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Kenntnisse der Inhaltsfelder, Geschichte, Bildungsaufgaben und Lernziele der Wirtschaftsfächer und deren Beiträge für die Erfüllung der fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben.</p> <p>b) Die Veranstaltung „Fachdidaktik I“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Kenntnisse zur Methoden-, Medienwahl und Evaluation von Lernprozessen der Wirtschaftsfächer.
Konzeption methodisch durchdachter fachlicher Lernprozesse.
Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation.</p> <p>c) Die Veranstaltung „Fachdidaktik II“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsfächer.
Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation</p> |
| 4. Modulvoraussetzungen: | Keine |
| 5. Modulangebot: | a) jedes Semester |

Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: b) SS
c) WS
1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: zwei Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) V Einführung in die Fachdidaktik mit	2	2	SL
b) V / WÜ Fachdidaktik I	2	3	PL
oder			
c) SE Fachdidaktik II	2	3	PL
Summe	4	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 30 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) keine
b) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
c) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b) oder c). Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein, sie zählt jedoch nicht für die Endnote des Moduls.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 9
Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik
(zu § 58 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik

2. Fachgebiet
verantwortlich: Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
Karl-Heinz Wallstein

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum mit SE Begleitseminar“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Fachunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet vorbereiten, eigene Unterrichtsversuche durchführen und auswerten. Anfertigung einer Handakte.

b) Die Veranstaltung „Didaktik des Rechnungswesens“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsinformatik, Buchführung und Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen.
Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation.

c) Die Veranstaltung „WÜ für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften“ vermittelt folgende Fähigkeiten:
Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsfächer.
Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation. Fachliche Prinzipien und Arbeitsweisen sach- und schülergerecht einzuführen, weiterzuentwickeln und zu beurteilen.

4. Modulvoraussetzungen: Basismodul Grundlagen der Fachdidaktik

5. Modulangebot: a) jedes Semester
b) SS
c) WS
- Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: Zwei Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum mit SE Begleitseminar	4+2	5	SL
oder			
b) SE Didaktik des Rechnungswesens	2	5	PL
oder			
c) WÜ für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften	2	5	PL
Summe	6/4/2	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- a) Handakte (10-15 Seiten Text ohne Anhang)
 - b) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 - 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
 - c) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 - 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden

9. Endnote des Moduls:
- Bei der Wahl des Praktikums:
Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.
Die Veranstaltung muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl des Proseminars:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b) oder c).

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramts-
- Die Veranstaltungen b) und c) zählen in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als

prüfung:

Studienleistung.

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 10

Aufbaumodul

(zu § 58 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls:

Aufbaumodul mit Wahlpflichtbereich

2. Fachgebiet
verantwortlich:

Didaktik der Wirtschaftswissenschaften
Karl-Heinz Wallstein

3. Inhalte / Lernziele:

Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 58 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsinformatik, Buchführung und Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen.

Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation.

Konzeption methodisch durchdachter Lernprozesse zu selbst gewählten Beispielen der Wirtschaftsfächer.

Beurteilung von Lernprozessen mit Hilfe von Fremd- und Selbstevaluation. Fachliche Prinzipien und Arbeitsweisen sach- und schülergerecht einzuführen, weiterzuentwickeln und zu beurteilen.

4. Modulvoraussetzungen:

Keine

5. Modulangebot: a) SS
b) WS
c) jedes Semester
- Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1-2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS	SL / PL
a) SE Didaktik des Rechnungswesens (P)	2	5	PL
b) WÜ Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (P) mit	2	5	PL
c) KO Fachdidaktik für Examenskandidaten	2		
Summe	6	10	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) und c) 60 Stunden Präsenzstudienzeit, 90 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
b) Klausur (120 Minuten) oder Kolloquium (ca. 30 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12 – 15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden
c) Portfolio (max. 10 Seiten)

9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

10. Endnote des Moduls in Bezug auf die universitäre Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
 - Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

**Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 90 ECTS-Credits**

Rechnungswesen	BWL	VWL	Recht	Fachdidaktik
<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Finanzmathematik</p> <p align="center">(nach § 3 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Wirtschaftsrechnen</p> <p align="center">(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Controlling</p> <p align="center">(nach § 5 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Kostenrechnung</p> <p align="center">(nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Mikroökonomik</p> <p align="center">(nach § 13 MK B.Ed.)</p> <p align="center">V+Ü Makroökonomik</p> <p align="center">(nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V Einführung in das Arbeitsrecht</p> <p align="center">(nach § 16 MK B.Ed.)</p> <p align="center">V GK Privatrecht I und II</p> <p align="center">(nach § 17 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit V/WÜ Fachdi- daktik I</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fach- didaktik mit WÜ bzw. SE Fachdidaktik II</p> <p align="center">(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p>
<p align="center">V+Ü Unternehmensrech- nung</p> <p align="center">(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V+Ü Management und Unternehmensführung</p> <p align="center">(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> V+Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik</p> <p align="center">(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Markt und Wettbewerb</p> <p align="center">(nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p align="center"><i>Alternativ:</i> SE Didaktik des Rech- nungswesen</p> <p align="center">(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p> <p align="center">oder <i>Alternativ:</i> WÜ Übung für Fort- geschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften mit KO Fachdidaktik für Exa- menskandidaten</p> <p align="center">(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Wirtschaftswissenschaften mit 51+10 ECTS-Credits**

Rechnungswesen	BWL	VWL	Recht	Fachdidaktik
<p><i>Alternativ:</i> V Finanzmathematik</p> <p>(nach § 19 MK B.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V Wirtschaftsrechnen</p> <p>(nach § 19 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V+Ü Controlling</p> <p>(nach § 21 MK B.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Kostenrechnung</p> <p>(nach § 21 MK B.Ed.)</p>	<p>V+Ü Mikroökonomik</p> <p>(nach § 23 MK B.Ed.)</p>	<p>V Einführung in das Arbeitsrecht</p> <p>(nach § 25 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fachdidaktik mit V/WÜ Fachdidaktik I</p> <p>(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p>
<p>V+Ü Unternehmensrechnung</p> <p>(nach § 20 MK B.Ed.)</p>	<p>V+Ü Management und Unternehmensführung</p> <p>(nach § 22 MK B.Ed.)</p>	<p>V+Ü Makroökonomik</p> <p>(nach § 24 MK B.Ed.)</p>	<p>V Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</p> <p>(nach § 26 MK B.Ed.)</p>	<p>oder <i>Alternativ:</i> V Einführung in die Fachdidaktik mit WÜ bzw. SE Fachdidaktik II</p> <p>(nach § 28 MK B.Ed.) bzw. (nach § 8 MK M.Ed.)</p>
	<p><i>Alternativ:</i> V+Ü Personal</p> <p>(nach § 4 MK M.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V+Ü Marketing</p> <p>(nach § 4 MK M.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> V+Ü Markt und Wettbewerb</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> V mit Ü Sozialpolitik</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p> <p>Oder <i>Alternativ:</i> V mit Ü Arbeitsmarktökonomik</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p>V Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler</p> <p>(nach § 26 MK B.Ed.)</p> <p>V Übung im Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler</p> <p>(nach § 26 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> SE Didaktik des Rechnungswesen</p> <p>(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p> <p>oder <i>Alternativ:</i> WÜ Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften mit KO Fachdidaktik für Examenkandidaten</p> <p>(nach § 6 MK M.Ed.) bzw. (nach § 10 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education